

[Sammelthread] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen

Beitrag von „henties“ vom 17. Oktober 2020, 00:31

Ist mir klar das was ich vorschlage bei euch nicht generell anwendbar ist, also mit leeren "prev-lang:kbd" NVRAM zu fahren, Ich habe aber positiv feststellen koennen das mit meinen multiboot System mir andauernt der inhalt meiner NVRAM "variables" geaendert werden nachdem ich in anderen Betriebssystemen taetig war. Diese Aenderungen beeintrachtigen die reibungslose funktionsweise der Betriebssysteme, die in der multi-boot Umgebung bei mir, im Einsatz sind. Dem wirke ich mit meiner Methode erfolgreich entgegen. Habe zum Beispiel festgestellt das Linux mir andauernt den System Sound Pegel ajustiert, und einen language code in meine leere "prev-lang:kbd" reinpumpt. Weil ich schon seit Jahrzehnten meine Systeme nur in English betreibe ist die "default" leer Einstellung bei mir ausreichend und ich gewaehrleiste deshalb mit diesen Eingriff das es auch, speziefisch in Bezug auf macOS, so bleibt.

Es gibt noch haufenweise andere Faktoren die mann beachten sollte wenn mann nur einen Bootloader hat der Verantwortlich ist um mehrere unterschiedliche Betriebssysteme zu steuern.

Wenn macOS andauernt mit anderen "\$HOSTNAME"en, die ein anderes Betriebssystem gesetzt hat konfrontiert wird dann kann mann schon Probleme erwarten. Oder wenn mann bei jeden Betriebssystem eine andere ip-Adresse einstellt dann kann es sein das der "network controller" nach einiger Zeit "einfriert" oder sehr langsam wird und nicht mehr mitspielen kann.....etcetera.

Ich habe auf jedenfall bei mir sehr grossen Erfolg aufzeichnen koennen dadurch das ich die NVRAM "variables" jedesmal "refresh"e wenn ich in einen anderen Betriebssystem taetig war und sogar eine einheitliche Audio Laustaerke unter den Betriebssystemen erreichen koennen.

Gruesse Henties